

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 1

Artikel: Ferientips für gute Laune
Autor: Regenass, René / Ortner, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596480>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferientips für gute Laune

Von René Regenass

1

Im Ausland ist nichts mehr so billig, wie Sie meinen.

2

In der Schweiz ist alles teurer, als Sie angenommen haben.

3

Fahren Sie ein Auto mit Katalysator, dann lassen Sie es vorsorglich zu Hause stehen, sonst bleibt es unterwegs im Süden stehen mangels beifreien Benzins.

4

Lassen Sie sich die Ferien nicht verderben, wenn das Hotel ganz anders aussieht als auf dem Prospekt. Alles hat seinen besonderen Reiz.

5

Herrscht durchwegs schlechtes Wetter, so vergnügen Sie sich im Hotelzimmer. Es ist in der Regel auch nicht viel kleiner als die Abstellkammer zu Hause.

6

Besuchen Sie die Sehenswürdigkeiten! Die Führungen gehen so schnell, dass Sie bald wieder zu einem Glas Bier flüchten können.

7

Die Reiseapotheke an den verschmutzten Strand mitnehmen. Die Chemie hilft gegen die chemischen Verunreinigungen.

8

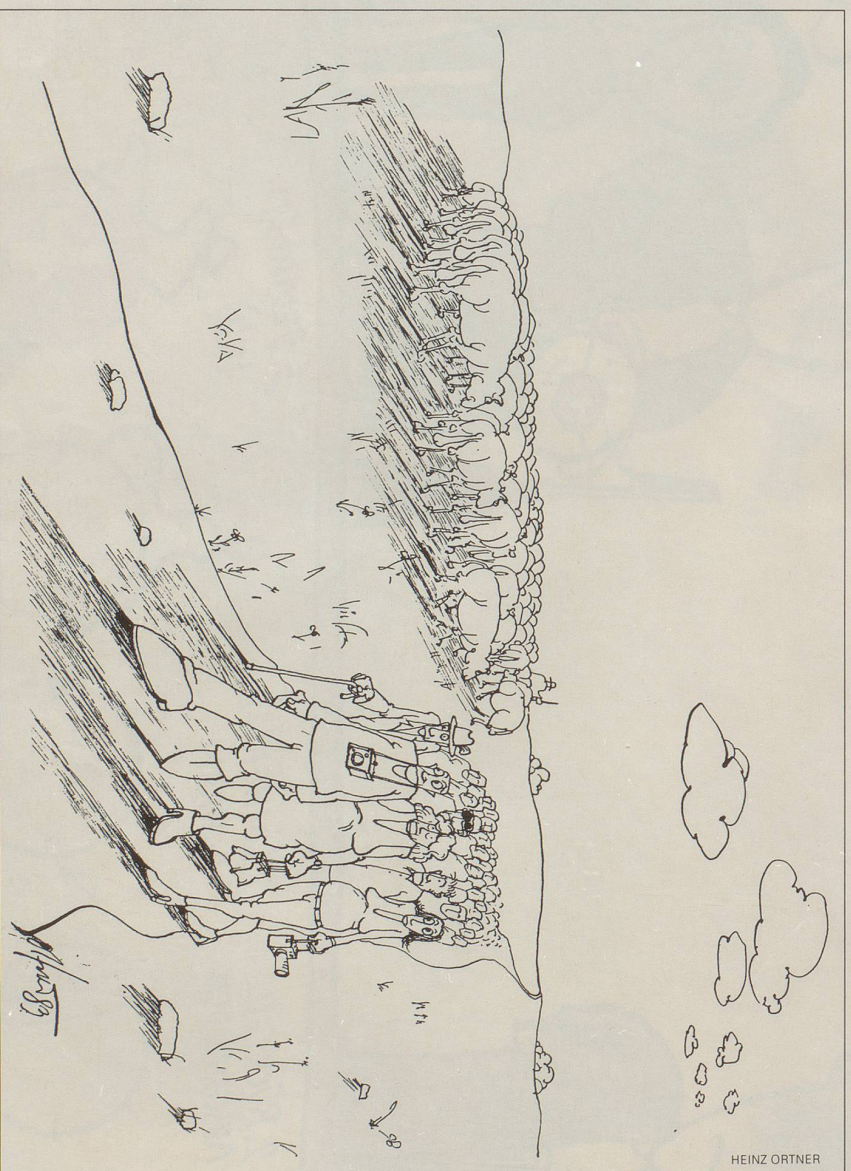
Sind Sie mit Ihrem Liegestuhl in der hintersten Reihe, so drehen Sie sich um. Betrachten Sie die Hotelbetonfassaden. Das Meer ist ohnehin überall gleich.

9

Schreiben Sie frühzeitig die Ansichtskarten. Aber trotzdem erst am letzten Ferientag einwerfen. Sie sind doch vor der Karte zuhause.

10

Wurden Ihnen die Ferien verniest, dann freuen Sie sich auf das nächste Jahr.



2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

AUGUST